

Auserwählte, liebe Freunde, erwartet mit Freude Meine vollständige Offenbarung. Ich will Mich immer mehr von dem erkennen lassen, der auf Mich vertraut hat; der treue und glühende Diener dieser Zeit wird einen einmaligen Lohn haben, wie in der Vergangenheit ihn keiner erhalten hat.

Geliebte Braut, an diese gegenwärtige Zeit wird man denken, wie an die größte der menschlichen Geschichte. Viele leben sie in zerstreuter Weise, ohne etwas zu begreifen; viele leben sie in Eitelkeiten und Torheiten, aber eine wie diese wird es nie mehr geben und hat es nie gegeben.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, Deine Worte lassen mich zittern und stöhnen; ich zittere wegen der Wunder die Du wirken wirst, Süße Liebe, von welchen Du mir gesprochen hast in den vertrauten Gesprächen; ich zittere bei dem Gedanken an die Dinge die geschehen müssen, als Folge der großen Aufsässigkeit und der allgemeinen Sünde. Ich sehe, dass die Menschen zum Großteil die Größe dieser Zeit nicht erfasst haben, jeder lebt als müsste nichts geschehen, als würde nichts geschehen. Dies, Süße Liebe, weil die Menschen Bücher jeglicher Art lesen, Zeitungen und Zeitschriften verschlingen, aber Deinem Buch gegenüber wenig Aufmerksamkeit zeigen, das hingegen gelesen und erwägt werden müsste, denn Du, Gott der Macht und der Liebe, sprichst darin und offenbarst die seit Jahrhunderten und Jahrtausenden verborgenen Geheimnisse. Ich zittere, Süße Liebe, bei dem Gedanken an das was in einer sehr besonderen Zeit der Geschichte geschah: ich denke an die erhabenen Dinge, ich denke auch an die schrecklichen. An einem gewöhnlichen Tag, an einem Tag wie jeder andere, sah ein Mädchen, im Gebet versunken, einen Engel namens Gabriel, der ihr Wunderbares und Unglaubliches verkündete; er verkündete ihr, dass sie durch das Wirken des Heiligen Geistes ein Kind, Gottes Sohn, empfangen würde. Die junge Frau namens Maria, äußerst Reine und Vollkommene Blume, empfing eines Tages in Ihrem Jungfräulichen Schoß Dich, Jesus und gab der Welt das wahre Licht. Du, Angebeteter Jesus, Heiligster Sohn Gottes, kamst in die Welt, von den Propheten angekündigt, aber wenige verstanden. Groß war das wunderbare Geheimnis, das sich nach und nach erschloss, wie eine prächtige Blume, die ihre samtene und wohlduftenden Blütenblätter zeigt. Selig jene, die Dich Lebendig und Pochend erlebten, Mensch wie jeder andere Mensch, jedoch ganz anders in Seinem Wesen. Du, Jesus, bist das Fleisch gewordene Wort. Es war eine einzigartige und erhabene Zeit jene in der Du auf Erden mit den anderen Menschen lebstest, die Dich sahen, Dich berührten, Deine lebendige und pochende Stimme hörten. Ich denke an all die Wunder die auf Erden geschahen, die größten, die erhabensten. Ich denke jedoch auch an jene schrecklichen, die in der fernen Vergangenheit geschahen, die durch und durch erzittern lassen. Ich denke an jenen beliebigen Tag, an dem alle aßen und tranken, den üblichen Geschäften nachgingen, als es zu regnen anfing und gewiss niemand sich darüber wunderte, darüber staunte. Es regnete, regnete, regnete, der Regen hörte für lange Tage nicht auf und das Wasser überflutete alles, nur Noach rettete sich mit seiner Familie, von seiner Arche gut geschützt. Ich denke an jenen beliebigen Tag, es war ein Tag wie jeder andere, als über Sodom und die Pentapolis ein Regen aus Schwefel und Feuer niederging, der alles verbrannte und zerstörte, nur Lot rettete sich mit seiner Familie, denn sie wurden von Deinen Engeln gewarnt. Meine Süße Liebe, ich kann nicht, nicht daran denken und möchte meinen Gedanken nur auf die wunderbaren und erhabenen Dinge richten, die in der menschlichen Geschichte geschehen sind, wie Deine Geburt und Dein Kommen auf die Erde. Mit grenzenloser Freude denke ich, Jesus, an den Tag an dem Du wiederkommen wirst, gemäß der Verkündigung der Engel am Tag Deiner Himmelfahrt, dies ihre Worte: Jener, Der aufgefahren ist, wird eines Tages wiederkommen. Ihr werdet Ihn in derselben Weise wiederkommen sehen. Diese Worte sind eingepreßt in der Tiefe meines Herzens und ich denke an den erhabenen Augenblick Deiner Wiederkunft auf Erden. Du wirst wiederkommen, Süße Liebe, und die finstere und öde Erde wird sich mit Licht und Glanz bekleiden. Siehe, mein Sinn will nur bei den wunderbaren angekündigten Ereignissen weilen und wünscht, an nichts anderes zu denken. In Dich, Jesus, in Dich Angebeteter Gottmensch, will meine Seele

eintauchen; bei Dir, Angebeteter Jesus, will ich sein, pochen. Das Leben mit Dir ist ein Traum, Süße Liebe, ein Traum mit wunderbarem Erwachen; ohne Dich ist das Leben eine Qual, ein Alptraum mit schrecklichem Erwachen. Ich denke an jene die leben, als würdest Du nicht existieren: ich sehe ringsum viele davon; sie haben vom Leben, von dieser erhabenen Gabe, nichts verstanden und leben, als hätte es keinen Sinn, keine Bedeutung, wie das Leben eines Unmenschen der keine Seele hat. Süße Liebe, ich denke, dass auch das Leben der einfachsten Geschöpfe seinen Sinn hat, denn auch diese Geschöpfe existieren, weil Du sie gewollt hast und alles was Du, Angebeteter Gott, erschaffen hast, ist gut und hat seine bestimmte Bedeutung. Wenn jene die leben wie wenn Du nicht existiertest, aus ihrer Stumpfheit erwachen werden, welches Ende werden sie finden? Jesus, erlaube, dass ich mich an Dich drücke und die Augen des Herzens der Welt schließe, um nur Dich zu sehen, und der Welt die Ohren des Herzens verschließe, um nur Dich zu hören. Unendliche Liebe, gewähre mir dies.

Bleibe so, Meine kleine Braut, suche alles in Mir und du wirst Mein Alles haben. Genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, öffnet die Augen für die Zeichen und schaut wie beleuchtet der Weg ist, der zu Jesus führt. Wer die Zeichen gut betrachtet, bleibt nicht verwirrt, sondern begreift den Sinn dieser großartigen Zeiten. Geliebte Kinder, wer schläft, merkt nichts; wer schläft, greift die Gnaden nicht auf, die Gott gewährt. Ich bitte euch, liebe Kinder, Ich bitte euch gut wach zu sein und diese so große und kostbare Zeit gut zu leben. Denkt heute an die Weisen die sich vom Stern zu Jesus geleiten ließen und Ihn anbeteten. Geliebte Kinder, Gott hat stets große Zeichen gesandt und Sich in verschiedener Art geoffenbart, dies hat Er getan, dies fährt Er fort zu tun, aber die Menschen haben die Augen meistens geschlossen für die großen Zeichen die vom Himmel kommen, während sie sie gut offen haben für die Dinge der Welt. Geliebte Kinder, die irdischen Dinge sind nicht dauerhaft, nur Gott ist für immer. Sucht Gott, geliebte Kinder, und greift die Zeit Seiner großen Barmherzigkeit auf, denn es wird auch die andere Zeit kommen. Selig, wer sich hat von der großen Barmherzigkeit umhüllen lassen, denn er wird nicht in die Vollkommene Gerechtigkeit fallen. Geliebte Kinder, begreift Meine Worte gut und nehmt sie euch zu Herzen. Mein Herz ist betrübt wegen jener die leben, als gäbe es Gott nicht: sie eilen, arbeiten, plagen sich ab, aber an Ihn denken sie nicht. Mein Herz stöhnt ihretwegen, denn es erwartet sie das Leid und die Finsternis. Vielgeliebte, teure Kinder, trifft eure Entscheidungen richtig, trifft sie richtig, Meine geliebten Kinder, denn ihr genießt wohl die Gabe der Freiheit, aber ihr werdet dem Allerhöchsten Gott Rechenschaft ablegen müssen über jede Entscheidung.

Meine Kleine sagt Mir: Ich denke stets, Süße Mutter, an die erhabene Gabe der Freiheit, von Gott jedem Menschen gewährt; ich sehe, dass auch die gegenwärtigen Menschen ihre Wahl treffen, so wie es jene der Vergangenheit taten. Ich denke: wo ist die Menschheit der Vergangenheit? Wo sind die Generationen die uns vorangegangen sind? Was ist mit ihnen? Was ist mit jenen Menschen? Jeder befindet sich dort, wo er in Freiheit gewählt hat zu sein: es gibt jene im Paradies, im größten Glück, dort wo es keine Tränen, kein Leid, keinen Schmerz mehr gibt. Es gibt jene im Fegefeuer eingeschlossen, wo sie sich reinigen von ihrer Schuld und darauf warten, in das Licht einzutreten. Es gibt jedoch auch jene die im Abgrund des Feuers und der Verzweiflung gefallen sind. Wie möchte ich dass niemand den furchtbaren und schrecklichen Ort wählte, wo jede Hoffnung verloren ist! Geliebte Mutter, mein Gedanke kann nicht bei jenem entsetzlichen Ort weilen, ohne sich tief zu betrüben. Ich möchte, dass niemand in den Abgrund der Verzweiflung fiele, aber mit großer Traurigkeit sehe ich, dass viele auf ihn zugehen und es gar nicht merken, sie gehen dem größten Verderben entgegen und merken es gar nicht, so tief sind sie in den leeren Verlockungen der Welt versunken. Geliebte Mutter, möge jeder Mensch, in der Stumpfheit gefallen, sofort aufwachen und sich auf die Ewigkeit vorbereiten. Hilf uns, Süße Mutter, hilf uns, uns gut auf die Ewigkeit vorzubereiten, aber es sei einzig jene des Glücks mit Jesus und mit Dir.

Geliebte Kinder, Mein Herz will, dass jeder Mensch gerettet und glücklich sei, aber die Entscheidungen sind frei: niemand ist gezwungen weder zu glauben, wenn er es nicht tun will, noch sich zu retten, wenn er es nicht wünscht. Ich sage euch, geliebte Kinder, Ich wiederhole euch, liebe Kinder, achtet gut auf die Entscheidungen die ihr trifft, eure nahe und ferne Zukunft hängt von diesen Entscheidungen ab. Gemeinsam erleben wir von Gott die Gnaden des Heils für jeden Menschen. Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria